



Der Priwall-Wanderweg:
Erleben Sie den Priwall von
seiner schönsten Seite.

Hansestadt LÜBECK 



Küstenlandschaft

Priwall

Tipp

Wer eine naturnahe Abwechslung zu den touristisch erschlossenen Gebieten entlang der Lübecker Bucht sucht, ist auf dem Priwall genau richtig. Dort, wo einst die Grenze verlief, kann heute eine beeindruckende Naturlandschaft erlebt werden. Der Priwall ist von Travemünde aus mit der Auto- bzw. einer Fußgängerfährer erreichbar. Wer die Trave überquert, findet ein Naturparadies vor, das zu kilometerlangen Spaziergängen in einer abwechslungsreichen Landschaft einlädt.

Hansestadt LÜBECK 

Hansestadt Lübeck
Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz
Kronsfordter Allee 2-6 | 23560 Lübeck
Tel. (0451) 122 - 39 69
natureschutz@luebeck.de
www.luebeck.de/landschaftsschutzgebiete



Wir verpflichten uns zur Nachhaltigkeit
Dieses Produkt wurde auf umweltfreundlichem
Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft
und anderen kontrollierten Quellen produziert.

Landschaftsschutzgebiete in Lübeck

Natur und Landschaft genießen



Erholungsmöglichkeiten

Diese Küstenlandschaft ist charakteristisch für die Ostküste in Schleswig-Holstein. Vordünen grenzen an den Strand, es schließen sich Sanddorndünen, Weiß- und Graudünen mit Trockentälern an. Als ergänzende Kulisse bildet ein Buchen- und Kiefernwald das Überwinterungsquartier von Waldohreulen, hier prägen Kiefern den Hintergrund zu einem naturnahen Landschaftspanorama. Seit 2022 steht ein großer Teil des Priwalls – vom Küstenstreifen mit seiner Dünenlandschaft über die Kiefernwälder entlang der Mecklenburger Landstraße – unter dem Namen „Küstenlandschaft Priwall“ unter Landschaftsschutz. Eine Ausnahme bildet die Ferienhaussiedlung.



Schutzzweck und Besonderheit

Was Besucher:innen womöglich gar nicht ahnen: Zwischen der Ostsee und dem Priwall, zwischen Wasser und Land, besteht eine Dynamik, die besondere Biotope erzeugt. Die Tier- und Pflanzenwelt ist äußerst artenreich. Zahlreiche hier vorkommende Arten

stehen auf der Roten Liste. So zum Beispiel das Kegelleimkraut (Foto r.), das Sandlieschgras oder der Verkannte Grashüpfer. Laufkäfer, Kreuzkröten und Zauneidechsen finden hier Lebensräume, die von landesweiter Bedeutung sind.



Abends ziehen auf dem Priwall die Waldohreule (Foto o.) sowie diverse Fledermausarten ihre Runden. Naturinteressierte können hier den Großen Abendsegler, die Rauhautfledermaus, das Braune Langohr und auch die Zwergfledermaus entdecken.



Geschichte

Vor rund 9000 Jahren lagen noch rund 2,5 Kilometer Wasser zwischen der Halbinsel Priwall und dem heutigen Travemünde. Ursprünglich eine schmale Landzunge, verbreiterte sich der Priwall im Laufe der Zeit immer weiter seewärts durch natürliche Prozesse. So lassen sich die breiten Sandstrände auf der Nordseite erklären. Der südliche Priwall ist in seiner heutigen Ausgestaltung durch künstliche Sandaufspülungen aus der Trave entstanden. Wo heute so viel Leben ist, herrschte bis 1989 der Kalte Krieg. Denn hier bildete der Priwall bis dahin die nordöstlichste Grenze zur ehemaligen DDR und ist Teil des größten Biotopverbunds Deutschlands, dem Grünen Band. Den Wachturm der Grenztruppen haben wohl viele Menschen in Travemünde und im Rest der Hansestadt Lübeck noch im Gedächtnis.



Lage und Größe

Das Landschaftsschutzgebiet Küstenlandschaft Priwall umfasst 42,95 Hektar. Es erstreckt sich im Wesentlichen von der Grenze zwischen Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern im Osten entlang der Wasserseite. Außerdem beinhaltet es ein Gebiet zwischen der Bebauung, dem Passathafen und der Mecklenburger Landstraße.





Hier gelangen Sie zur Stadtverordnung des Landschaftsschutzgebiets Küstenlandschaft Priwall.



Hier gelangen Sie zur Stadtverordnung des Naturschutzgebietes Südlicher Priwall.

- Landschaftsschutzgebiet Küstenlandschaft Priwall
- Naturschutzgebiet Südlicher Priwall
- Wald/Gehölze
- Geschützter Landschaftsbestandteil „Kiefern im Wochenendhausgebiet Priwall“
- Dünenlandschaft
- Strand
- ehemalige innerdeutsche Grenze

